

MOTOR-FRAUEN-SPIELBERICHT

Kreisoberliga, 3. Spieltag

SO – 23.09.18

14:00 Uhr



SV LÖBICHAU – SV MOTOR ALTENBURG
1:3 (0:1)



Mit starker Teamleistung zum ersten Saisonsieg

Nach einer spielerischen und auch kämpferischen starken Mannschaftsleistung haben die Motor-Frauen mit einem 3:1 (1:0)-Sieg im Derby beim SV Löbichau den ersten Dreier eingefahren. Jasmin Bauch brachte Motor mit einem Supersolo (36.) in Führung. Nach dem 1:1 (72.) trafen Susann Wutschel (79.) und Celine Weiss (81.), jeweils per Distanzschuss, zum hochverdienten Auswärtssieg.

Nachdem beide Teams zuletzt gegen den Spitzenreiter aus Eisenberg arg unter die Räder kamen, war man gespannt wie diese Niederlagen verkraftet wurden.

Bei ständigen Dauerregen ließen sich die Altenburgerinnen im ersten Kreisderby in dieser Saison aber weder vom Wetter noch von den Gastgeberinnen nass machen. Motor übernahm von Beginn an sofort die Initiative auf dem Platz. Mit ansehenswerten Kombinationsfußball und leidenschaftlichen Kampf um jeden Ball drückten die Gäste aus der Skatstadt den SV Löbichau in ihrer eigene Spielhälfte. Trotz des überlegem Spiels sprang jedoch zunächst wenig Zählbares heraus. Löbichau schaffte es immer wieder im letzten Moment den Ball aus der Gefahrenzone zu bringen. Wenn doch mal das Leder durch kam, stand mit Sarah Stemmler eine überragende Torhüterin zwischen den Pfosten, die mit starken Paraden ihr Team lange im Spiel hielt. Eine halbe Stunde lang rollte Angriff auf Angriff auf das Löbichauer Tor. Als die Gastgeberinnen dann einmal nach vorn spielten (31.), kamen sie nach einem Eckball gleich zu ihrer ersten Tormöglichkeit, aber auch Christin Barth im Motor-Tor war auf dem Posten. In der 36. Minute war dann endlich der Bann gebrochen. Nach einem gewonnenen Zweikampf spielte Vanessa Beck an der Mittellinie Jasmin Bauch den Ball schön in den Laufweg. Unwiderstehlich setzte Jasmin Bauch zu einem Supersolo an, ließ zwei Gegenspielerinnen stehen und nagelte das Leder unhaltbar in die Maschen zum Führungstor für Motor. Nun hatten die Gäste noch mehr Selbstvertrauen und sie brillierten phasenweise mit schönen Spielzügen. Der nächste Treffer schien nur eine Frage der Zeit. Ein Schuss von Nora Kubik von der Strafraumgrenze lenkte die Torhüterin mit einer Glanztat um den Pfosten zur Ecke. Nach diesem Eckball hatte Susanne Gerth eine Doppelchance, doch wiederum konnte die vielbeinige Abwehr klären. Auch die beiden nächsten hochkarätigen Chancen blieben ungenutzt. Somit war der Ausgang der Partie zur Halbzeit weiterhin offen.

Gleich zu Beginn der 2. Halbzeit hatte Susanne Gerth, freistehend am Fünfmeteraum, den nächsten Treffer auf den Schlappen. Doch auch dieses Mal konnte die starke Torhüterin des SV Löbichau das Gegentor reflexartig verhindern. Mit einem mustergültigen Konter erspielte sich Motor die nächste Riesenchance (53.). Torhüterin Christin Barth leitete diesen Angriff mit einem präzisen Pass zu Jasmin Bauch ein. Nach einem Sprint über das halbe Spielfeld setzte diese mit einem Querpass Susann Gerth in Szene, aber gleich zweimal rettet Sarah Stemmler in höchster Not, unfassbar. Wenn man seine vielen Chancen nicht nutzt, wird das meist bestraft, so eine alte Fußballweisheit. Als die Motor-Abwehr einmal entscheidend nicht beherzt genug eingriff, nutze Laura Fallgatter den sich bietenden Raum mit einem satten Schuss ins rechte obere Eck zum völlig überraschenden Ausgleich (72.). Motor ließ sich aber davon nicht beeindrucken und spielte genau so weiter wie bisher. Sieben Minuten später zog Susann Wutschel von aus 20 Meter-Torentfernung plötzlich ab und der Ball schlug unter dem Querbalken zum erneuten Führungstor für die Gäste ein. Kurze Zeit später hämmerte Celine Weiss mit einem fulminanten Distanzschuss das Leder zum 1:3 unter die Latte. Kurz vor Schluss traf Nora Kubik mit einem Schuss aus der zweiten Reihe noch den Querbalken, auch der Nachschuss von Seline Andla wurde gehalten. Als Schiedsrichter Thomas Rusche dann die Partie abpiff, war der Jubel über den ersten Saisonsieg bei den Altenburgerinnen riesengroß.

Auch Trainer Jens Andla war mit der Leistung seiner Mädels sehr zufrieden: „Das sah heute schon richtig gut aus, was die Mannschaft gezeigt hat. Unser Training in den letzten Tagen, wo wir besonderen Wert auf das Passspiel gelegt haben, hat sich ausgezahlt. Großes Lob an das Team, es war eine geschlossene Mannschaftsleistung. Darauf müssen wir aufbauen.“

Steffen Dieg